

Eitorf, den 23.06.2017

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Josef-Matthias Freiburg

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien 12.07.2017

Tagesordnungspunkt:

Teilnahme der Gemeinde Eitorf an der Kampagne Stadtradeln 2017 vom 27.8. bis 16.09.

Beschlussvorschlag:

Der APUE beschließt: die Gemeinde Eitorf nimmt am Wettbewerb Stadtradeln vom 27.08.-16.9.2017 aktiv teil und unterstützt die kreisweite Aktion. Eine Ehrung der Eitorfer Teilnehmer soll im Herbst dieses Jahres in Eitorf stattfinden.

Begründung:

Für eine kommunale Förderung des Radverkehrs gibt es viele gute Gründe. Radfahren ist gesund und schont die Umwelt. Als ideale Ergänzung zum ÖPNV trägt das Rad erheblich zu einer guten Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Eine gute Infrastruktur ist die Basis der Radverkehrsförderung. Ebenso wichtig – und vergleichsweise kostengünstig – sind eine emotionale Herangehensweise an das Thema Radverkehr und die Förderung von Fahrradkultur.

Der Rhein Sieg Kreis wird sich vom 27.08. bis 16.09.17 erstmalig an der Kampagne STADTRADELN (stadtradeln.de) des Klima-Bündnis beteiligen.

Der Kreis übernimmt damit die Kosten von 900.- € für die Teilnahme der Gemeinde Eitorf.

Die Gemeinde trägt einen Eigenanteil von max. 150.- (soll über Sponsoren gedeckt werden) für „give aways“, Werbematerial und Preise.

Ziel des STADTRADELNS ist es, über einen Wettbewerb von Teams und Kommunen das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. So sollen innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes Teams aus BürgerInnen sowie KommunalpolitikerInnen beruflich und privat möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurücklegen. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente, die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (absolut) sowie mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn (Durchschnittswert). In Eitorf selbst sollen die

fleißigsten Teams und RadlerInnen geehrt werden (Team APUE mit Ratsvertretern?).

Zusätzlich zum bundesweiten Wettbewerb will der Landkreis auf regionaler Ebene die fahrradaktivste Kommune küren. Sogenannte STADTRADLER-STARS, die in einer Sonderkategorie gar drei Wochen komplett vom Auto auf das Fahrrad umsteigen sollen, sorgen dabei für besondere mediale Aufmerksamkeit (s. stadtradeln.de/star).

Das STADTRADELN hat sich mittlerweile zu Deutschlands größter Fahrradkampagne entwickelt: 2016 traten über 177.000 RadlerInnen in 496 Kommunen für den Klimaschutz und Radverkehrsförderung in die Pedale. Dabei legten die TeilnehmerInnen nahezu 33 Millionen Kilometer zurück und vermieden somit im Vergleich zur Autofahrt mehr als 4.500 Tonnen CO₂. Mit dabei waren gut 3.500 KommunalparlamentarierInnen.

Anlagen: Infoblatt Kommunen, und, sobald vorliegt; Anschreiben des Landrats, die ppt Präsentation nur als Datei (für die Tablets)

Anlage(n)

Anlage 1: Infoblatt Kommunen

Anlage 2: Anschreiben des Landrats